



Presseinformation

Baseball/Softball	Schwimmen
Breitensport	Sportschießen
Fitness	Sporttauchen
Fußball	Taekwondo
Gewichtheben	Tennis
Judo	Tischtennis
Luftsport	Volleyball

Sportverein Bayer Wuppertal e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Oliver Nitschke
Unten Vorm Steeg 5
42329 Wuppertal
Internet: www.sv-bayer.wtal.de
Telefon: 0202 / 74 92 - 180
Telefax: 0202 / 74 92 - 109
E-Mail: presse@sv-bayer.wtal.de

Wuppertal, den 21.01.20076

Volleyball-Bundesliga – Siegesserie in Königs Wusterhausen ausgebaut

2007 läuft für die Bundesliga-Volleyballer des SV Bayer Wuppertal weiterhin nach Maß. Mit dem 3:1 (25:16; 21:25; 25:21; 25:19)-Erfolg bei den Netzhoppers in Königs Wusterhausen gelang den Bergischen der dritte Sieg im dritten Spiel im neuen Jahr.

In Brandenburg überzeugten die Wuppertaler drei Sätze lang mit einer konzentrierten Vorstellung. Nur in Durchgang zwei schalteten die Gäste merklich einen Gang zurück, was die Hausherren prompt bestrafen. „Der Satzverlust war natürlich unnötig. Aber nach dem klaren 25:16 in Durchgang eins sind wir regelgerecht eingeschlafen“, sagt Trainer Jens Larsen. Dass die Wuppertaler im Anschluss schnell wieder zurück auf die Siegerstraße gelangten, lag vor allem an einer äußerst stabilen Annahme und sehr guten Aufschlägen. „Im Vergleich zu den Spielen gegen Unterhaching und Eltmann haben wir uns in diesen Bereichen wesentlich gesteigert“, freute sich der dänische Coach. Elf Aufschlagfehlern standen am Ende immerhin zehn Asse entgegen.

Weniger erfreut war Larsen über die Wechsel, die er zwangsläufig vornehmen musste. So ersetzte Nathan Roberts ab Ende des zweiten Satzes Mads Ditlevsen auf der Außenangreiferposition. Den dänischen Nationalspieler behinderte eine Oberschenkelverhärtung zusehends, die ein Weiterspielen schließlich unmöglich machte. Anfang des dritten Satzes verletzte sich zudem Zuspieler Gergely Chowanski am Finger und musste ebenfalls runter vom Feld. Seine Position übernahm der Amerikaner Jordan Hove. „In beiden Fällen sind das keine schlimmeren Geschichten. Gergely und Mads sollten bis Freitag wieder fit sein“, gab der SV Bayer-Trainer sofort Entwarnung.

Fleißigster Punktesammler bei den Wuppertalern war Dirk Grübler. „Er hat 19 Punkte gemacht, ein absoluter Topwert für einen Mittelblocker“, lobte Larsen den 25-Jährigen.

Es spielten: Chowanski, Dinglinger, Roberts, Plichta, Ditlevsen, Eichhorn, Grübler, Augustyn, Kampa, Wilhelm, Lyck, Hove.